MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinden Wehingen, Reichenbach a.H., Egesheim

Nr. 16 • Donnerstag, 16. April 2020

Diese Ausgabe erscheint auch online

SPENDE
BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Corona-Krise

Ich möchte in diesen schweren Zeiten mich zu allererst bei allen bedanken, die sich hier direkt in medizinischer, pflegerischer Sicht (Sozialstation, MiKaDo) mit einbringen. Aber natürlich auch bei allen, die im Einzelhandel, Bäckereien, Metzgereien, Transportbereich, die Infrastruktur, Polizei, DRK, Feuerwehr am Laufen halten.

Vielen Dank an alle Lehrerinnen und Lehrer sowie an alle Erzieherinnen, die eine Notbetreuung aufrecht erhalten und aber auch via Internet und youtube, den Kontakt und die Verbindung zu den Kindern und Eltern halten.

Bedanken möchte ich mich hierei auch bei allen Leitern der Schulen und Kindergärten sowie bei den Kirchen, evangelische und katholische die auch als Träger vom Kindergarten sehr gut miteinander kooperieren und von Anfang an eine einheitliche Linie mit uns gegangen sind.

Der katholischen Kirche danke ich auch noch für die Hilfeaktion, Ältere und Bedürftige beim Einkauf oder Arztbesuch oder Apothekengang zu unterstützen und die tolle Aktion für die über 80-Jährigen an Ostern. Danke auch allen, die dem Helferkreis sehr schnell ohne wenn und aber beigetreten sind.

Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern für die Disziplin in dieser langen Zeit, die sie auch weiterhin an den Tag legen müssen. Es gab kaum Auffälligkeiten und das zeigt unter anderem auch, dass wir in Wehingen und auf dem Heuberg kaum Infizierte zu verzeichnen hatten.

Ihr

Gerhard Reichegger

Wichtige Rufnummern

Notfalldienst der Ärzte

Rettungsdienst	**112**
Allgemeiner Notfalldienst	**116 117**
Kinderärztlicher Notfalldienst	**0180 6074611**
Augenärztlicher Notfalldienst	**0180 6077212**
HNO-Notfalldienst	**0180 6077211**

Notfallpraxis:
In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:
werktags von 18 bis 22 Uhr und
am Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.
Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:
An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils von 9.00 - 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr - 19.00 Uhr. In diesen Zeiten ist immer ein Arzt anwesend.

Apotheken

Samstag, den 18. April 2020
Untere Apotheke, Hochbrücktorstraße 2, Rottweil 0741/7775
Hubertus-Apotheke, Bahnhofstraße 41, Tuttlingen 07461/3280
Sonntag, den 19. April 2020
Apotheke im Alten Milchwerk, Heerstraße 42, Rottweil 0741/17488990
Apotheke im Albcenter Ebingen, Sonnenstraße 30 07431/937660
Nachtdienst der Apotheken:
Montag, den 20. April 2020
Heuberg-Apotheke, Deilinger Straße 4, Wehingen 07426/1358
Dienstag, den 21. April 2020
Engel-Apotheke, Angerstraße 2, Spaichingen, 07424/93210
Mittwoch, den 22. April 2020
Apotheke in Frittlingen, Hauptstraße 77 07426/3322
Adler-Apotheke, Ebinger Straße 59, Meßstetten 07431/90606
Donnerstag, den 23. April 2020
Dr. Sailers Königs-Apotheke, Königstraße 19, Rottweil 0741/209664730
Stadtapotheke Schömberg, Schweizer Str. 23, 07427/94750
Freitag, den 24. April 2020
Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2, Spaichingen 07424/93360
Bära-Apotheke, Kapellentorstraße 8, Nusplingen 07429/91150

Tierarzt

Dr. med. vet. Volker Heinemann, Heinz-Mecherlein-Straße 8, Trossingen, Telefon: 07425/21081

Wichtige Rufnummern:

Polizeiposten Wehingen	Tel. 07426 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Gemeindeverwaltung Wehingen	Tel. 07426 9470-0
	Fax: 07426 9470-20
E-Mail:	*info@wehingen.de*
Notruf DRK (Rettungsdienst)	**112**
Hospizgruppe Heuberg	**0171 1413876**
Gift-Notruf	0761 19240
Notruf Feuerwehr	**112**
Notruf Polizei	**110**
Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen	07461 2066

Schornsteinfeger:
Viktor Schnaidmiller, Bahnhofstr. 5, Wehingen
0178-9689078 oder per
E-Mail über v.schnaidmiller@gmail.com erreichbar.

Schlossbergschule - Grundschule Wehingen und Werkrealschule Heuberg

E-Mail: *info@schlossbergschule-wehingen.de*
Tel. 07426 2226, Fax 07426 51271
Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Do., Fr. von 8.30 bis 11.00 Uhr
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm ist immer zu erreichen unter Handy-Nummer 0174 1742252.

Amtliche Nachrichten

Sprechstunden des Bürgermeisters und Dienststunden auf dem Rathaus

Um die Ausbreitung des Corona-Virus weiter einzuschränken ist das Rathaus bis auf weiteres geschlossen. In dringenden Angelegenheiten sind die Mitarbeiter während den üblichen Dienststunden von Montag – Freitag von 09.00 Uhr – 11.30 Uhr, Montagnachmittag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr und am Donnerstagnachmittag von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr unter der Nummer 07426/94700 oder unter E-Mail: info@wehingen.de zu erreichen. Daneben können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Homepage www.wehingen.de auf der die Direktrufnummern hinterlegt sind, kontaktiert werden.
Der Bürgermeister bietet in dieser Zeit keine spezielle Sprechstunde an. Bei Gesprächsbedarf kann über Frau Sprenger, Telefon: 07426/947013 jederzeit ein Termin vereinbart werden.
Wir bitten um Beachtung.

Standesamtliche Meldungen Monat März 2020

Geburten
Am 21. März 2020 in Tuttlingen:
Josef Steiner
Eltern: Thomas Steiner und Ann-Kristin Steiner geb. Mohrs, Hofenstraße 5, 78564 Wehingen

Eheschließungen:
Am 21. März 2020 in Wehingen:
Tobias Hussal und Selina Leukart, Bertholdstraße 25, 78564 Wehingen

Sterbefälle
Am 16. März 2020 in Wehingen:
Magdalena Narr, Kugelstraße 11/1, 78564 Wehingen
Am 27. März 2020 in Wehingen:
Matild Ilčik geb. Ludvig, Hangstraße 30, 78564 Wehingen

TÜV-Abnahmetermin für Zugmaschinen

Zwischenzeitlich wurde für die Abnahme der Zugmaschinen ein neuer Termin festgelegt. Die Abnahme findet am

Samstag, den 18. April 2020 um 12.00 Uhr
an der Rettungswache/Feuerwehrgerätehaus,
Wiesenstraße 8

statt. Die Abnahme von Anhängern ist ebenfalls möglich. Wir bitten die Traktorenbesitzer den nötigen Abstand einzuhalten und auf Ihren Fahrzeugen sitzen zu bleiben.

Vorverlegung des Redaktionsschlusses für das Mitteilungsblatt in der Kalenderwoche 18

Für das Mitteilungsblatt in der Kalenderwoche 18 (Erscheinungsdatum Mittwoch, 29. April 2020) wird der Redaktionsschluss auf Montag, den 27. April 2020, 10.00 Uhr auf dem Rathaus in Wehingen vorverlegt.
Wir bitten um Beachtung.

Abfallbeseitigung

Biotonne	21. April 2020
Restmülltonne	28. April 2020
Windeltonne	28. April 2020
Werttonne:	29. April 2020
Papiertonne	12. Mai 2020

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Wehingen-Harras

Die Wertstoffhöfe bleiben zunächst weiterhin geschlossen. Sperrmüll kann wie bisher nach vorheriger Anmeldung abgeführt werden. Die private Anlieferung von Bauschutt auf der Deponie Talheim wird voraussichtlich wieder ab dem 20. April 2020 möglich sein.
Sobald sich Änderungen ergeben, werden wir Sie über die Presse, unsere Internetseite (www.abfall-tuttlingen.de) und über unsere Abfall-APP (www.abfallwecker.de) informieren.

Grünschnittabgabe bei den dafür vorgesehenen Einrichtungen des Landkreises wieder möglich

Der Landkreis Tuttlingen hat sich entschieden die **Grünguthöfe** unter bestimmten Voraussetzungen wieder zu öffnen. Ab Dienstag, dem 14. April 2020 haben die Grünguthöfe in Aldingen, Geisingen, Königsheim, Mühlheim, Spaichingen, Trossingen, Tuttlingen und Wehingen wie folgt geöffnet:
Dienstag bis Freitag, 9:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 9:00 – 13:00 Uhr
Diese erweiterten Öffnungszeiten, die nur für die Woche von Dienstag, 14. April 2020 bis Samstag, 18. April 2020 gelten, sollen dazu dienen, die Abgabe des bisher gesammelten Grünschnitts zeitlich großzügig zu verteilen.
Ab Montag, 20. April 2020 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten und zwar am

Dienstag in der Zeit	von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Donnerstag in der Zeit	von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag in der Zeit	von 09.00 Uhr – 13.00 Uhr

Folgende Hinweise sind von allen Bürgern, die Grünschnitt bringen, zu beachten:

- Die Besuche der Grünguthöfe sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Freundlichem Gruß
Gerhard Reichegger, Bürgermeister

Vereinsmitteilungen

Jahrgang 1970 in Wehingen

Liebe Jubilare im Jahr 2020,
wie Ihr alle wisst, durchleben wir gerade eine außergewöhnliche und kritische Zeit. Auf Grund der aktuellen Lage mussten wir vom Jahrgang 1970 daher schweren Herzens die Entscheidung treffen, das 50er Fest am Samstag, den 27.Juni 2020 abzusagen und auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.
Da die Schlossberghalle nahezu das ganze Jahr ausgebucht ist, sind wir sehr froh, dass wir nun einen **Alternativtermin** finden konnten. Wir werden unser 50er Fest auf **Samstag, 21.11.2020** verschieben.
Die Jahrgangssprecher der einzelnen Jahrgänge haben wir bereits informiert und wir hoffen, dass dieser Termin für alle Jubilare passt.
Vielen Dank an dieser Stelle an den Musikverein, der an diesem Tag eigentlich die Halle reserviert hatte und uns den Termin zur Verfügung gestellt hat.
Wir sind momentan wieder ganz am Anfang der Planung und werden Euch auf dem Laufenden halten.
Vielen Dank für Euer Verständnis und viele Grüße
Euer Jahrgang 1970

Narrenzunft Wehingen e.V.

Neue Narrenkleider
Wer für die Fasnet 2021 ein neues Narrenkleid erwerben will, muss dies bis zum 30.04.2020 bei Frank Volkwein anmelden, entweder unter der Telefonnummer 07426/51437 oder per E-Mail haeswart@narrenzunft-wehingen.de.
Oder das Antragsformular bei einem Zunftrat abgeben. Das Antragsformular kann unter http://www.narrenzunft-wehingen.de heruntergeladen werden.
Bestellungen nach dem 30.04.2020 werden für die Fasnet 2021 nicht mehr angenommen.

Impressum
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Wehingen, Reichenbach a.H. und Egesheim.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindverwaltungen Wehingen, Reichenbach und Egesheim sind die Bürgermeisterämter.
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM *MEDIEN* Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Bezugsgebühr halbjährlich € 16,55. Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde St. Ulrich Wehingen
Pfarrer Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230
Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 oder 0160 99821691

Pfarrbüro Wehingen
Steinstr. 2
Sekretärin Isolde Reger
Tel. 7230, Fax 4967
StUlrich.Wehingen@drs.de
www.katholische-kirche-wehingen.de

Öffnungszeiten:
Montag 08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen
Kirchstr. 1
Sekretärin Heidi Bernhard,
Tel. 8133, Fax 51243
ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de
www.katholische-kirche-deilingen.de

Öffnungszeiten:
Montag 10.30 - 12.00 Uhr
und 18.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro Gosheim
Lembergstr. 2
Sekretärin Isolde Reger
Tel. 1498, Fax 51546
HeiligKreuz.Gosheim@drs.de
www.heiligkreuz-gosheim-drs.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch und
Donnerstag 8.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienstordnung
vom 19. April - 25. April 2020
Aufgrund der aktuellen Situation, das Coronavirus betreffend, finden keine Gottesdienste statt.
Die bereits bestellten Intentionenwerden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Gedanken zum 2. Sonntag der Osterzeit –
Weißer Sonntag und „Sonntag der Barmherzigkeit“
„Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“
Evangelium – *Johannes 20,19-31*
Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.
Thomas, der Didymus genannt wurde, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht. Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.
Noch viele andere Zeichen hat Jesus vor den Augen seiner Jünger getan, die in diesem Buch nicht aufgeschrieben sind. Diese aber sind aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.

Impuls
Im Verhalten und Auftreten des Apostels Thomas können sich bis heute viele „normale“ Gläubige wiederfinden. Thomas, der Didymus genannt wurde, ist der zeitlose Zwillingsbruder von unzähligen Schwestern und Brüdern im Glauben, die nicht hautnah am Osterabend dabei waren und die mehr wollen als Informationen aus zweiter Hand. In seiner Forderung, den Auferstandenen sehen und spüren zu wollen, repräsentiert er die berechtige Sehnsucht wohl aller, den Herrn und Gott ganzheitlich zu begreifen. Glaube ist nämlich keine reine Kopf- und Glaubenssache, sondern beinhaltet den ganzen Menschen. Ebenso wenig wie Jesus sich auf einen Teilaspekt, wie Wunderheiler, Prediger oder Zimmermannssohn reduzieren lässt, ebenso wenig sind wir Menschen bloß Zweifler oder Ungläubige, sondern immer auch mehr. Wir sind Sucher und Finder, starke und schwache, gute und auch manchmal böse Menschen, denen vieles gelingt, denen aber auch Niederlagen nicht fremd sind. Das Gesamtpaket ist entscheidend, das gilt gleichermaßen für Jesus wie für uns Menschen. Im Apostel Thomas wird uns heute ein wahrhaft menschlicher Zwillingsbruder im Glauben vorgestellt, der durch sein Ringen und Hinterfragen letztlich zu einem Glauben gelangt ist, wie er größer und eindrücklicher nicht hat sein können. Sein Ausspruch gegenüber Jesus, in dem er ihn als „mein Herr und mein Gott“ betitelt, ist sicherlich eines der eindrücklichsten Glaubensbekenntnisse überhaupt. Und dies von einem vermeintlich Ungläubigen. Wer hätte nicht gerne einen solchen Zwillingsbruder?

Gebet
Ihr seid gesendet,
um Menschen zu finden.
Habt keine Vorbehalte,
hegt keine Vorurteile.
Begründet Vertrauen
und Sicherheit,
weil Gott uns nahe ist.
Macht die Menschen
mit Gott vertraut.
Euer Leben sei
ein offenes Buch,
in dem alle lesen können,
wie Er zu uns ist.

Segen
Mit jedem Schritt, den du tust,
und in jeder Bewegung,
die dir geschenkt wird,
hinterlässt du Spuren.
Keine deiner Entscheidungen,
keines deiner Worte,
keine deiner Gesten
kann je ungeschehen
gemacht werden.

Ich wünsche dir,
dass du Spuren der Freude hinterlässt und des Glücks,
Spuren der Hoffnung und der Liebe,
Spuren der Gerechtigkeit und des Friedens,
und dass du da,
wo du anderen weh getan hast,
Vergebung erfährst.

Eigentlich würden wir an diesem und an den beiden kommenden Sonntagen in unseren Gemeinden mit den Erstkommunionkindern und ihren Familien das Fest der Erstkommunion feiern. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten die Erstkommunionfeiern abgesagt bzw. auf die Zeit nach den Großen Ferien verlegt werden.
Denken und beten wir dennoch gerade in diesen Tagen besonders an und für unsere Erstkommunionkinder und ihre Familien.
Beerdigungsdienst
übernimmt
vom 13.04. - 19.04.2020
Pfarrer Ewald Ginter
Tel. 7230
vom 20.04. - 26.04.2020
Diakon Giovanni Fascia
Tel. 1498 oder 0160-99821691

Pfarrbüros geschlossen!
Zur Eindämmung der Übertragungsgefahr des Coronavirus bleiben ab sofort die Pfarrbüros geschlossen!
Wir sind aber jederzeit telefonisch oder per E-Mail für Sie erreichbar:
Gosheim, Tel. 1498
HeiligKreuz.Gosheim@drs.de
Wehingen, Tel. 7230
StUlrich.Wehingen@drs.de
Deilingen, Tel. 8133
ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de
Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Alters- und Ehejubiläen
Die kath. Kirchengemeinde verzichtet vorerst bis einschl. 19.04.2020 auf den Besuch von Alters- und Ehejubilaren. Dies dient dem Schutz der Gesundheit unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Kindergarten Christkönig

An alle Eltern von Kindergarten- und Grundschulkindern!

Da die Schulen und Kindergärten nun so lange geschlossen sind, hatten wir Erzieherinnen die Idee, einen **E-Mail-Newsletter** mit Spielideen, Bastelideen, Liedern, Fingerspielen usw. zu verfassen, damit Sie Anregungen haben, was Sie zuhause mit Ihren Kindern machen können.
Auch wenn Sie aktuell kein Kind in unserem Kindergarten haben, möchten wir den Newsletter gerne so vielen Eltern und Kindern wie möglich zukommen lassen.
Wenn Sie Interesse daran haben, in den Verteiler aufgenommen zu werden, dann schreiben Sie bitte einfach eine E-Mail mit Ihrem Namen an
kiga.christkoenig@t-online.de
Wir hoffen, dass wir so die lange Zeit ohne Kindergarten und Schule etwas überbrücken können.
Wir grüßen Sie und Ihre Kinder herzlich und bitte bleiben Sie gesund!
Die Erzieherinnen vom Kindergarten Christkönig

Hilfe

Ich kann wegen Corona nicht mehr einkaufen oder meine Medikamente in der Apotheke abholen

- **weil ich selber krank bin**
- **weil ich zu alt / gebrechlich bin**
- **weil ich mich wegen der Ansteckungsgefahr nicht traue**

dann rufen Sie uns an: Kath. Pfarramt Wehingen, Tel. 7230

Wir gehen für Sie einkaufen und besorgen Ihnen die Medikamente!

Diese Hilfe ist für Sie kostenlos.
Wir übernehmen allerdings keine Fahrdienste!

Dies ist ein ehrenamtliches Angebot der Katholischen Seelsorgeeinheit Lemberg für alle Einwohner der Gemeinden Deilingen-Delkhofen, Gosheim und Wehingen

Wir wünschen Ihnen alles Gute
und achten Sie gut auf Ihre Gesundheit!

Ihr Pfarrer Ewald Ginter
und alle Verantwortlichen der Seelsorgeeinheit Lemberg

Große Resonanz auf Spendenaufruf
In den letzten beiden Ausgaben des Mitteilungsblattes haben wir die dringende Bitte des Tafelladens um Spenden veröffentlicht. Dieser Spendenaufruf ist auf eine riesengroße Resonanz gestoßen. Die Geben-und-Nehmen-Körbe in unseren Pfarrkirchen waren übervoll, teilweise mussten sie sogar unter der Woche ein zweites Mal geleert werden.
Für diese wirklich große Spendenbereitschaft bedanken sich die Verantwortlichen ganz ausdrücklich bei allen Spenderinnen und Spendern in unseren Gemeinden, verbunden aber auch mit der großen Bitte, weiterhin den Tafelladen zu unterstützen.
Gerade jetzt in der Corona-Krise sind sie ganz dringend auf Spenden angewiesen, da die Zahl der Bedürftigen unaufhaltsam wächst.
Auch im Namen der Verantwortlichen der Kirchengemeinden möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihre großzügige Unterstützung bedanken. Bitte machen Sie weiter so.
Pfr. Ewald Ginter

Privatfunk
antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die Kirche
UKW Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0,
Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos:
www.antenne1-neckarburg.de
Mit erfrischenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:
"Moment mal"
Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr
"Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen"
Interessante Gäste - aktuelle News - gute Musik
sonn- und feiertags von 8 Uhr - 10 Uhr
19.04. „Engagiert für die Menschen da“
mit Dr. Cornelia Seiterich-Stegmann

26.04. „Jeder Mensch braucht eine Perspektive“
mit der Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn
Hans-Peter Mattes
Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Zum Nachdenken
Positiv zu denken bedeutet nicht,
dass man immer glücklich
sein muss.
Es bedeutet,
dass man auch an
schweren Tagen weiß,
dass es wieder bessere
und großartige Tage gibt.

Gemeinde Reichenbach

Amtliche Nachrichten

Informationen zum Corona-Virus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir haben in den letzten Tagen vieles gelernt, neues entdeckt und unsere Werte und Ziele neu definiert. Dabei danke ich Ihnen für die bewiesene Solidarität sowie für Ihr diszipliniertes Verhalten in den letzten Wochen, insbesondere über die Osterfeiertage.
„Wie es jetzt weitergeht, wann und wie die Einschränkungen gelockert werden können, darüber entscheiden nicht allein Politiker und Experten, sondern wir alle haben das in der Hand, durch unsere Geduld und unsere Disziplin“ so Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in seiner Osteransprache. Hoffen wir, dass die Einschnitte nicht zu drastisch werden und vor allem dass wir gesund und voller Optimismus an die neuen Aufgaben herangehen können. Gemeinsam werden wir diese schwierige Zeit meistern.
Zunächst gelten alle bestehenden Einschränkungen mindestens bis zum 20. April 2020. Nach wie vor ist von größter Bedeutung, dass wir

- unsere sozialen Kontakte strikt reduzieren
- Besuche von besonders gefährdeten Menschen (hohes Alter, Vorerkrankungen etc.) komplett vermeiden oder zumindest auf ein Mindestmaß beschränken
- die persönlichen Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen einhalten
- weiterhin den Vorgaben der Corona-Verordnung uneingeschränkt Folge leisten.

Wie es nach dem 20. April 2020 weitergeht, wird im Laufe der Woche von der Politik entschieden.
Aktuelle Informationen hierzu erhalten Sie in den gängigen Medien sowie auf unserer Homepage www.reichenbach-heuberg.de bzw. auf der Homepage des Landkreis Tuttlingen (www.landkreis-tuttlingen.de). Für wichtige Fragen steht Ihnen eine Service-Hotline beim Gesundheitsamt des Landratsamts Tuttlingen unter 07461 926 9999 zur Verfügung.
Bitte nutzen Sie digitale Medien, das Internet und Telefon um mit Ihren Lieben, den Nachbarn und Bekannten im Kontakt zu bleiben. Bieten Sie wo immer möglich ihre Hilfe an, bzw. wenn Sie Hilfe benötigen, scheuen Sie sich nicht, bei anderen, auch auf dem Rathaus, um Hilfe zu bitten.
Ihr
Hans Marquart
Bürgermeister

Sprechstunden des Bürgermeisters

Der Publikumsverkehr im Rathaus soll weitestgehend eingeschränkt werden. Deshalb findet auch keine spezielle Sprechstunde des Bürgermeisters statt.
Bei Gesprächsbedarf können sie mich wie folgt erreichen:
im Rathaus: 07429 91177
Mobil: 0170 644 2203
E-Mail: hans.marquart@reichenbach-heuberg.de

Dienststunden in Reichenbach

Das Rathaus ist für den Publikumsverkehr bis auf weiteres geschlossen.
Sie können mich zu folgenden Zeiten telefonisch unter 07429/91177 erreichen:
Dienstag in der Zeit von 08.00 bis 11.00 Uhr und
Donnerstag in der Zeit von 08.00 bis 11.00 Uhr.
Wir bitten um Beachtung!

Vorverlegung des Redaktionsschlusses für das Mitteilungsblatt in der Kalenderwoche 18

Für das Mitteilungsblatt in der Kalenderwoche 18 (Erscheinungsdatum Mittwoch, 29. April 2020) wird der Redaktionsschluss auf Montag, den 27. April 2020, 10.00 Uhr auf dem Rathaus in Wehingen vorverlegt.
Wir bitten um Beachtung.

Abfallbeseitigung:

Papiertonne:	21. April 2020
Windeltonne:	21. April 2020
Biotonne:	28. April 2020
Restmülltonne:	05. Mai 2020
Werttonne:	29. April 2020

Grünschnittannahmestelle auf dem Wertstoffhof in Wehingen-Harras

Der Landkreis Tuttlingen hat sich entschieden die **Grünguthöfe** unter bestimmten Voraussetzungen wieder zu öffnen. Ab Dienstag, dem 14. April 2020 haben die Grünguthöfe in Aldingen, Geisingen, Königsheim, Mühlheim, Spaichingen, Trossingen, Tuttlingen und Wehingen wie folgt geöffnet:
Dienstag bis Freitag 9:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 9:00 – 13:00 Uhr
Diese erweiterten Öffnungszeiten, die nur für die Woche von Dienstag, 14. April 2020 bis Samstag, 18. April 2020 gelten, sollen dazu dienen, die Abgabe des bisher gesammelten Grünschnitts zeitlich großzügig zu verteilen.
Ab Montag, 20. April 2020 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten und zwar am
Dienstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Donnerstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag in der Zeit von 09.00 Uhr – 13.00 Uhr
Folgende Hinweise sind von allen Bürgern, die Grünschnitt bringen, zu beachten:

- Die Besuche der Grünguthöfe sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes im Harras

Der Wertstoffhof ist aufgrund der Corona-Pandemie bis auf weiteres geschlossen.
Freundliche Grüße
Ihr
Ihr Bürgermeister Hans Marquart

Vereinsmitteilungen

Narrenzunft Reichenbach e.V. 1975

ACHTUNG - ACHTUNG!!!
Das traditionelle Maibaumstellen und die anschließende Hockete am 30.04.2020 findet dieses Jahr nicht statt. Es fällt dem Corona-Virus zum Opfer.

Die Narrenzunft bittet um Verständnis.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde "St. Nikolaus" Reichenbach und Mariae Himmelfahrt Egesheim

Kirchliche Mitteilungen der Seelsorgeeinheit Oberer Heuberg

Böttingen, Bubsheim, Egesheim, Königsheim, Mahlstetten, Reichenbach
Pfarrbüro Böttingen (für die ganze Seelsorgeeinheit):
Pfarrgässle 2, Tel. 2385, Fax 910 161,
E-Mail: KathPfarrbuero.Boettingen@drs.de
besetzt durch Roswitha Grimm
am Dienstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr

Pastoralteam:
Pfr. J. Amann, Tel.: 23 85, E-Mail: ja-gern@web.de
P. Ankit Chaudhary, Tel.: 07424/95835-26, Fax: -29,
E-Mail: cmfankit@gmail.com
Gemeindereferentin Sylvia Straub,Tel.: 33 48, Fax: 91 01 61,
E-Mail: sylvia.straub@gmx.de

„Lass nie zu,
dass in deinem Leben die Sorge sich so breit macht,
dass du darüber die Freude
über den auferstandenen Christus vergisst."
(Mutter Teresa von Kalkutta)

Unsere Kirchlichen Mitteilungen in der SE Oberer Heuberg
von Donnerstag, 16.04.2020 bis Sonntag, 26.04.2020

Beerdigungsdienst

13.04. bis 18.04.:	Pater Ankit (07424-95835-26)
20.04. bis 25.04.:	Pfr. Amann (Tel. 2385)
27.04. bis 02.05.:	Frau Straub (Tel. 3348, privat 916 1281)

Die neue Pfarrstelle unseres Pfarrers
Verschiedentlich wurde der Pfarrer nach seiner neuen Stelle gefragt. Inzwischen konnten es einige schon im Kath. Sonntagsblatt lesen, dass Bischof Dr. Gebhard Fürst Pfr. Johannes Amann zum neuen Pfarrer der Seelsorgeeinheit Westerstetten-Lonsee im Dekanat Ulm-Ehingen ernannt hat. Es handelt sich um zwei Kirchengemeinden mit insgesamt zwölf dazugehörenden Ortschaften, welche stark evangelisch geprägt sind. Nach viermaliger Ausschreibung werden die dortigen Katholiken nun wieder einen eigenen Pfarrer haben. Für unseren Pfarrer schließt sich in gewisser Weise ein Kreis, denn einst war in Ulm, St. Georg, auch seine erste Vikarsstelle. Ein Termin für die Investitur steht noch nicht fest und wird vermutlich in den Spätherbst fallen. Wer sich näher informieren möchte, kann dies über das Internet tun:
www.westerstetten.de bzw. www.kirche-lonsee.de

Firmvorbereitungstermine entfallen
Um eventuellen Unsicherheiten vorzubeugen, sei nochmals darauf hingewiesen, dass die ursprünglich noch vorgesehenen Termine zur Vorbereitung auf die Firmung am 09. Mai 2020 entfallen. Ein neuer Firmtermin konnte noch nicht festgelegt werden. Hierzu müssen wir Rückmeldungen von Seiten der Diözese abwarten.

Glaubenszweifel? Impuls und Buchtipp
Am Sonntag nach Ostern ist stets das Evangelium vom sogenannten „ungläubigen Thomas" zu hören. Er hat einen besseren Ruf verdient, zumal er dem Empfinden vieler Menschen nahe kommt. Dem einen sind Zweifel ein Grund, sich nicht weiter um Glaubensfragen zu kümmern, für andere sind sie der Anlass zu suchen, zu fragen, in die Tiefe und den Dingen auf den Grund zu gehen. Einer, der letzteren Weg ging, heißt Tomas Halik. Der tschechische Soziologe und Philosoph studierte in den 70er Jahren im Untergrund Theologie und wurde 1978 zum Priester geweiht. Offiziell arbeitete er in unterschiedlichen Berufen, auch als Psychotherapeut mit Drogenabhängigen. Nach der Wende war er Berater des Staatspräsidenten Vaclav Havel. Dieser Tomas Halik hat ein Buch veröffentlicht mit dem Titel: „Glaube und sein Bruder Zweifel". Gott als Geheimnis zu erfahren und im Glauben mit diesem Geheimnis zu leben, das ist der große Leitfaden, der sich durch das Leben und Schreiben des Autors zieht. Er lebt aus einem Glauben, der – wie er selbst sagt - die Prüfung des Feuers, die Kritik der atheistischen Philosophen und zahlreiche Krisen durchging. ISBN-Nr. 9783451378850.

Gemeinde Egesheim

Amtliche Nachrichten

Informationen zum Corona-Virus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir haben in den letzten Tagen vieles gelernt, neues entdeckt und unsere Werte und Ziele neu definiert. Dabei danke ich Ihnen für die bewiesene Solidarität sowie für Ihr diszipliniertes Verhalten in den letzten Wochen und insbesondere über die Osterfeiertage.
Wir alle haben am Ostermontag den Gottesdienst, das Eierschupfen und das anschließende Frühschoppenkonzert des Musikvereins Egesheim vermisst. Uns ist an diesem Tag wieder bewusst geworden, wie wichtig „gelebte Tradition" für unsere Gemeinschaft ist. Sie bietet uns eine Plattform der Kommunikation, der Unterhaltung und ist ein wichtiger Bestandteil unseres Miteinanders in der Gemeinde. Gemeinsam mit allen Akteuren des Ostermon-

tags werden wir zu gegebener Zeit nach einem würdigen Rahmen und einem neuen Termin für das Eierschupfen in diesem Jahr suchen.
„Wie es jetzt weitergeht, wann und wie die Einschränkungen gelockert werden können, darüber entscheiden nicht allein Politiker und Experten, sondern wir alle haben das in der Hand, durch unsere Geduld und unsere Disziplin“ so Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in seiner Osteransprache. Hoffen wir, dass die Einschnitte nicht zu drastisch werden und vor allem, dass wir gesund und voller Optimismus an die neuen Aufgaben herangehen können. Gemeinsam werden wir diese schwierige Zeit meistern.
Zunächst gelten alle bestehenden Einschränkungen mindestens bis zum 20. April 2020. Nach wie vor ist von größter Bedeutung, dass wir

- unsere sozialen Kontakte strikt reduzieren
- Besuche von besonders gefährdeten Menschen (hohes Alter, Vorerkrankungen etc.) komplett vermeiden oder zumindest auf ein Mindestmaß beschränken
- die persönlichen Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen einhalten
- weiterhin den Vorgaben der Corona-Verordnung uneingeschränkt Folge leisten.

Wie es nach dem 20. April 2020 weitergeht, wird im Laufe der Woche von der Politik entschieden.
Aktuelle Informationen hierzu erhalten Sie in den gängigen Medien sowie auf unserer Homepage www.egesheim.de bzw. auf der Homepage des Landkreis Tuttlingen (www.landkreis-tuttlingen.de). Für wichtige Fragen steht Ihnen eine Service-Hotline beim Gesundheitsamt des Landratsamts Tuttlingen unter 07461 926 9999 zur Verfügung.
Bitte nutzen Sie digitale Medien, das Internet und Telefon um mit Ihren Lieben, den Nachbarn und Bekannten im Kontakt zu bleiben. Bieten Sie wo immer möglich ihre Hilfe an, bzw. wenn Sie Hilfe benötigen, scheuen Sie sich nicht, bei anderen, auch auf dem Rathaus, um Hilfe zu bitten.
Ihr
Hans Marquart
Bürgermeister

Sprechstunden des Bürgermeisters

Der Publikumsverkehr im Rathaus soll weitestgehend eingeschränkt werden. Deshalb findet auch keine spezielle Sprechstunde des Bürgermeisters statt.
Bei Gesprächsbedarf können sie mich wie folgt erreichen:

im Rathaus:	07429 93108-0
Mobil:	0170 6442203
E-Mail:	hans.marquart@egesheim.de

Dienststunden auf dem Rathaus

Das Rathaus ist für den Publikumsverkehr bis auf weiteres geschlossen.
Sie können uns zu folgenden Zeiten telefonisch unter 07429/93108-0 erreichen:

Montag in der Zeit von	08.00 Uhr – 11.30 Uhr
und von	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch in der Zeit von	08.00 Uhr – 11.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung!

Vorverlegung des Redaktionsschlusses für das Mitteilungsblatt in der Kalenderwoche 18

Für das Mitteilungsblatt in der Kalenderwoche 18 (Erscheinungsdatum Mittwoch, 29. April 2020) wird der Redaktionsschluss auf Montag, den 27. April 2020, 10.00 Uhr vorverlegt.
Wir bitten um Beachtung.

Neuer Termin für die TÜV-Abnahme

Zwischenzeitlich wurde für die Abnahme der Zugmaschinen ein neuer Termin festgelegt. Die Abnahme findet am

Samstag, den 18. April 2020 von 11.30 Uhr – 11.45 Uhr
auf dem Hof bei der Gemeindehalle

statt. Die Abnahme von Anhängern ist ebenfalls möglich. Wir bitten die Traktorenbesitzer den nötigen Abstand einzuhalten und auf Ihren Fahrzeugen sitzen zu bleiben.

Abfallbeseitigung:

Papiertonne	21. April 2020
Windeltonne	21. April 2020
Biotonne	28. April 2020
Restmüll	05. Mai 2020
Werttonne	12. Mai 2020

Grünschnittannahmestelle auf dem Wertstoffhof in Wehingen-Harras

Der Landkreis Tuttlingen hat sich entschieden die **Grünguthöfe** unter bestimmten Voraussetzungen wieder zu öffnen. Ab Dienstag, dem 14. April 2020 haben die Grünguthöfe in Aldingen, Geisingen, Königsheim, Mühlheim, Spaichingen, Trossingen, Tuttlingen und Wehingen wie folgt geöffnet:

Dienstag bis Freitag	9:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag	9:00 – 13:00 Uhr

Diese erweiterten Öffnungszeiten, die nur für die Woche von Dienstag, 14. April 2020 bis Samstag, 18. April 2020 gelten, sollen dazu dienen, die Abgabe des bisher gesammelten Grünschnitts zeitlich großzügig zu verteilen.
Ab Montag, 20. April 2020 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten und zwar am

Dienstag in der Zeit von	15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Donnerstag in der Zeit von	15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag in der Zeit von	09.00 Uhr – 13.00 Uhr

Folgende Hinweise sind von allen Bürgern, die Grünschnitt bringen, zu beachten:

- Die Besuche der Grünguthöfe sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Wir bitten um Beachtung.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Wehingen-Harras

Der Wertstoffhof ist wegen der Corona-Pandemie bis auf weiteres geschlossen.
Freundlicher Gruß
Ihr

Hans Marquart, Bürgermeister

Bekanntmachungen und Informationen

Deutsches Rotes Kreuz

„Nicht nur während der Corona-Pandemie, brauchen Sie uns, und wir brauchen Sie.
Gemeinsam meistern wir alles- das ist unsere Devise. Vor, während und nach der Krise.“

Fördernde Mitglieder sind für uns in dieser Zeit unverzichtbar.

Werden Sie Mitglied und nutzen Sie viele Vorteile:
- Reisen ohne Risiko- Wir helfen immer und überall! Reiserückholung
- Rotkreuzkurs
  Mitglieder können einen Erste-Hilfe Lehrgang kostenlos besuchen.
- Haus-Notruf
  Bei Einrichtung eines Haus-Notruf Gerätes erlassen wir Mitgliedern die einmalige Anschlussgebühr von 25 Euro.

Schon ab 24 Euro im Jahr und pro Haushalt können Sie das wichtige, ehrenamtliche und soziale Engagement unterstützen und gleichzeitig von den vielen Vorteilen profitieren.
Werden Sie Mitglied - helfen Sie uns!
DRK Kreisverband Tuttlingen e.V.
Frau Margarete Braun
Tel. 07461-178716
Margarete.Braun@drk-tut.de

Mitteilungen des Landratsamtes/ Landwirtschaftsamt Tuttlingen

Grünschnittabgabe bei den dafür vorgesehenen Einrichtungen des Landkreises wieder möglich
Der Landkreis Tuttlingen hat sich entschieden die Grünguthöfe unter bestimmten Voraussetzungen wieder zu öffnen. Ab Dienstag, dem 14. April 2020 haben die Grünguthöfe in Aldingen, Geisingen, Königsheim, Mühlheim, Spaichingen, Trossingen, Tuttlingen und Wehingen wie folgt geöffnet:
Dienstag bis Freitag 9:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 9:00 – 13:00 Uhr
Diese erweiterten Öffnungszeiten, die nur für die Woche von Dienstag, 14. April 2020 bis Samstag, 18. April 2020 gelten, sollen dazu dienen, die Abgabe des bisher gesammelten Grünschnitts zeitlich großzügig zu verteilen. Ab Montag, 20. April 2020 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.
Folgende Hinweise sind von allen Bürgern, die Grünschnitt bringen, zu beachten:
- Die Besuche der Grünguthöfe sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Die Wertstoffhöfe bleiben zunächst weiterhin geschlossen. Sperrmüll kann wie bisher nach vorheriger Anmeldung abgeführt werden. Die private Anlieferung von Bauschutt auf der Deponie Talheim wird voraussichtlich wieder ab dem 20. April 2020 möglich sein.
Sobald sich Änderungen ergeben werden wir Sie über die Presse, unsere Internetseite (www.abfall-tuttlingen.de) und über unsere Abfall-APP (www.abfallwecker.de) informieren.

Vereinsmitteilungen allgemein

Evangelische Kirchengemeinde Wehingen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN
(KW 16/2020) 19.04. - 25.04.2020
Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12, 78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,
Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,
E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de,
Homepage: www.wehingen-evangelisch.de
Sprechzeiten Pfarrbüro (Pfrin. D. Kommer):
Mo. von 09.00 - 12.00 Uhr und Do. von 14 - 16.30 Uhr.
Pfarramtssekretärin Ulla Wildmann ist im Home-Office. Sie können sie unter folgender E-Mail erreichen:
ursula.wildmann@elkw.de

WORT DER WOCHE – Quasimodogeniti

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung von den Toten.
1. Petrus 1,3

Aktuelles

Die Christuskirche in Wehingen ist montags von 9 – 12 Uhr und donnerstags von 14 – 16.30 Uhr zum Gebet geöffnet.

Gottesdienste
Alle Gottesdienste werden bis mindestens Mitte Mai nicht stattfinden. Trotzdem bleiben wir im Gebet miteinander verbunden.

Ein Licht der Hoffnung – täglich um 19.30 Uhr
Um 19.30 Uhr läuten die Glocken in ökumenischer Verbundenheit. Herzlich sind Sie eingeladen, sich weiterhin an der ökumenischen Aktion „**Licht der Hoffnung** - *Wir halten uns fern und sind für einander da“* zu beteiligen. Dazu zünden Sie bitte in Ihrem Zuhause **täglich um 19.30 Uhr** eine Kerze an und stellen diese sichtbar auf die Fensterbank. Dann beten wir als Christinnen und Christen gemeinsam in ökumenischer Verbundenheit das „**Vater Unser**“.
Auf unserer Homepage www.wehingen-evangelisch.de finden Sie weitere Informationen

Möchten Sie den Gottesdienst zur Osternacht nochmals anschauen finden Sie diesen unter:
https://youtu.be/HOUO_o9toTk.
Solange wir keine Gottesdienste in unserer Kirche feiern können, finden Sie diese auf dem YouTube-Kanal unter folgendem link:
https://youtu.be/1c7Xktg2uQk

Veranstaltungen, Gruppen, Kreise
Leider finden im Monat April noch keine Veranstaltungen, Gruppen und Kreise statt.
Wir werden Sie rechtzeitig informieren, wann wieder Treffen stattfinden können!!

Infos in Medien und Internet
Für eine **Andacht** *rufen Sie die kostenlose Telefonnummer der Evangelischen Gesellschaft in Stuttgart an: 0711/ 29 23 33*
Kinderkirche jeden Sonntag: Der Landesverband für Kinderkirche bietet jeden Sonntag um 10.00 Uhr einen Kindergottesdienst im Livestream an. Geben Sie folgenden link ein: www.kinderkirche-wuerttemberg.de/kindergottesdienst-im-livestream.
Für Kinder und Jugendliche: Täglich um 10 Uhr wird das Evangelische Jugendwerk Württemberg eine Ausstrahlung für Kinder und Jugendliche machen: www.zuhauseumzehn.de
Fernsehgottesdienste *finden Sie üblicherweise jeden Sonntag um 9.30 Uhr im ZDF*
Radiogottesdienste *finden sie sonntags und an Feiertagen um 10.00 Uhr im NDR und WDR*
Die Landeskirche Württemberg ist mit einem eigenen YouTube-Kanal online (Kirche online Württemberg). Hier finden Sie Gottesdienste, Andachten, Playliste mit Materialien zum Religionsunterricht u.a. aus Württemberg.
Der **EKD-Ratsvorsitzende Bedford-Strohm** *gibt jeden Tag eine Video-Nachricht: https://www.facebook.com/landesbischof*

„Was nicht zur Tat wird, hat keinen Wert"

Wir werden weiterhin für die Tafel in Trossingen sammeln.
Diese Spenden sollten auch nach der Krise nicht aufhören!
Wie kommen die Lebensmittel in den Tafelladen?
In der **Christuskirche** in Wehingen steht am **Montagvormittag** eine Kiste für die Spenden bereit. Die Lebensmittel, besonders frische Milchprodukte, können nach telefonischer Absprache auch direkt vor Ihrer Haustür **abgeholt** werden.
Bei Fragen und zur Abholung melden Sie sich bitte bei Sophie Heinzelmann unter der Telefonnummer 07426-420812.
Geldspende sind auch auf das folgende Konto möglich:
Evang. Kirchengemeinde Trossingen
DE 65 642 923 100 010 980 008
Verwendungszweck Tafelladen
Vergelts Gott!

Das Opfer am kommenden Sonntag erbitten wir für unsere Missionarsfamilie Steiner. Herr Winfried Steiner stammt aus Gosheim und bildet zusammen mit seiner Frau Hildegard Steiner Missionare in Südafrika aus.
Bitte unterstützen Sie unser Opfer für die Familie Steiner mit Ihrer Spende.
Konto-Nr. der Evang. Kirchengemeinde:
IBAN: DE60 6435 0070 0000 6057 80
BIC: SOLADES1TUT oder
IBAN: DE61 6439 0130 0412 3550 00, BIC: GENODES1TUT

Vorschlag für eine Hausandacht am Sonntag Quasimodogeniti, 19. April 2020
L: **Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.**
A: Amen.
L: **Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn.**
A: Der Himmel und Erde gemacht hat.
Lied 103, 1+4-6: Gelobt sei Gott im höchsten Thron
Psalm 116
Eingangsgebet (nach VELKD.de)
E.: Lebendiger Gott, wir kommen von Ostern her.
Die Orgel schweigt, dabei bist Du doch auferstanden.
Wie soll nur alles werden? Und was kommt als nächstes?
L.: Leer wie dein Grab sind unsere Kirchen. Aber Du bist da!
Wir rufen zu Dir:
A.: Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!
E.: Auferstandener Gott, Du verbindest uns mit dem Himmel.
Wir verbinden Dich mit unserer Sehnsucht.
Wir bitten Dich für alle, die wir vermissen, weil wir uns jetzt nicht mit ihnen treffen können.
L.: Leer wie dein Grab sind unsere Kirchen. Und Du bist da!
Wir rufen zu Dir:
A.: Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!
E.: Wir bitten Dich für alle, die nicht hinaus können.
Kranke und Gefährdete. Isolierte und alle, die durcharbeiten müssen. In den Krankenhäusern, in den Pflegeheimen. In den immer enger werdenden Wohnungen.
Sie alle sind deine Gemeinde.
L.: Leer wie dein Grab sind unsere Kirchen. Sei Du da!
Wir rufen zu Dir:
A.: Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!

E.: Wir bitten Dich für alle, die jetzt entscheiden müssen. Morgen, nächste Woche, in den kommenden Tagen. Schick Faktenwissen und Menschenwärme, Maßnahmen und Augenmaß. Alles zusammen, über Bitten und Verstehen.
L.: Leer wie dein Grab sind unsere Kirchen. Sei Du da! Wir rufen zu Dir:
A.: Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!
E.: Das Leben ist lebendig, der Tod nur tot. Du bist das Leben.
Ja, leer wie dein Grab sind unsere Kirchen, denn kein Stein und keine Macht kann dich halten.
L.: Österlich leer wie dein Grab sind unsere Kirchen, den ihr sucht der ist nicht hier, er lebt!
L: Wir beten weiter in der Stille, miteinander und füreinander.
(Gebetsstille)
L: Herr, du hörst unser Gebet, darum kommen wir zu dir.
Lied 317, 1-3+5: Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren
Predigttext: Jesaja 40, 26-31
Predigtgedanken (s.o.)
Lied 511, 1-3: Weißt du, wieviel Sternlein stehen
Fürbittengebet:
L.: Gott, Du hast versprochen, uns aufzurichten und uns neue Kraft zu schenken. Alles steht in Deiner Hand: Himmel und Erde, Leben und Tod.
E.: Du weißt, was uns belastet in diesen Tagen. Du weißt, dass uns manchmal der Mut verlässt, weil wir immer noch nicht zur Normalität zurückkehren können.
E.: Du weißt, dass sich manchmal Resignation einschleicht bei uns und der Gedanke, dass du weit weg bist und uns nicht hörst.
L.: Wir rufen zu dir:
A.: Herr, erbarme dich.
E.: Gott, wir bitten dich: Brich wieder herein in unser Leben mit deinem Trost und deiner Nähe. Sprich zu uns durch dein Wort. Rufe uns heraus aus der Resignation. Stärke uns mit der starken Schöpferkraft deines Trostes.
E.: Sei bei allen, die fliehen müssen vor Krieg und Terror, die festsitzen in den Flüchtlingslagern und nicht weiterwissen. Schaffe du ihnen Schutz und unserer Welt Frieden.
L.: Wir rufen zu dir:
A.: Herr, erbarme dich.
E.: Wir bitten dich für alle, deren Leben überschattet wird von Krankheit und Abschied. Für die, die um ihr Leben ringen und für die, die sterben. Für die Trauernden, die nicht Abschied nehmen konnten.
L.: Herr unser Gott. Schenke ihnen das Vertrauen auf deinen Sohn Jesus Christus. Und nimm uns alle durch ihn auf in die österliche Zukunft, die er für uns bereitet hat.
A.: Amen.
L: **Vater unser**…
Segen
L: Der Herr segne uns und behüte uns // der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. // Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns, und schenke uns Frieden.
A: Amen.

Gedanken zum Predigttext für Sonntag Quasimodogeniti, 19.04.2020
Jesaja 40, 26-31: Hebt eure Augen in die Höhe und seht! Wer hat all dies geschaffen? Er führt ihr Heer vollzählig heraus und ruft sie alle mit Namen; seine Macht und starke Kraft ist so groß, dass nicht eins von ihnen fehlt. Warum sprichst du denn, Jakob, und du, Israel, sagst: „Mein Weg ist dem HERRN verborgen, und mein Recht geht an meinem Gott vorüber“? Weißt du nicht? Hast du nicht gehört? Der HERR, der ewige Gott, der die Enden der Erde geschaffen hat, wird nicht müde noch matt, sein Verstand ist unausforschlich. Er gibt dem Müden Kraft und Stärke genug dem Unvermögenden. Jünglinge werden müde und matt, und Männer straucheln und fallen; aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass die auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.

Liebe Mitchristen!
Wann werden wir endlich zur Normalität zurückkehren? Diese Frage stellen sich viele Menschen in diesen Tagen. Seit 5 Wochen leben wir nun schon auf Abstand, mit eingeschränktem Bewegungsradius, herausgerissen aus unserem üblichen Alltag. Arbeit, Schule, Einkaufen, Freunde besuchen – all das ist seither völlig anders geworden oder findet gar nicht mehr statt. Und Gottesdienste gibt es nur noch online oder im Fernsehen. Irgendwann fällt einem da doch mal die Decke auf den Kopf. Irgendwann ist es doch wirklich genug. Wie lange noch, Gott? So bete ich, wenn es mir zu viel wird.
Und, was mir auch hilft: Ich gehe raus in die Natur. Zum Glück leben wir hier ja in einer wunderschönen Landschaft, in der es jetzt im Frühling überall grünt und blüht. Ein blühender Baum, eine Blume am Wegesrand oder das erste, frische Grün an den Bäumen - das vertreibt die dunklen Gedanken. Ich komme in Bewegung und mache mich auf den Weg. Wenn ich die Augen offenhalte, entdecke ich dabei immer neue Überraschungen. Da entpuppt sich der unscheinbare Stein auf dem Weg bei genauem Hinsehen auf einmal als versteinerter Ammonit. Ich muss nur genau genug hinschauen. Und wenn ich den steilen Anstieg geschafft habe und oben auf dem Heuberg bin, dann kann ich wieder freier durchatmen. Hier reicht die Weite der Landschaft bis zum Horizont. Mein Blick geht unwillkürlich nach oben – in das unendliche Blau des Himmels, wo die Wolken ziehen.
„Hebt eure Augen in die Höhe und seht!“ Diesen Ratschlag gibt unser Predigttext an Menschen, die in schwierigen Zeiten leben. Menschen, die herausgerissen sind aus ihren vertrauten Lebenszusammenhängen. Menschen, die sich voller Sehnsucht fragen: Wann dürfen wir endlich wieder unser normales Leben leben? Menschen, die in der Gefahr sind, die Hoffnung aufzugeben. Zu lange geht das alles schon so. Und Gott hilft nicht aus dieser Not. Diese Resignierten sagen: „Mein Weg dem HERRN verborgen, und mein Recht geht an meinem Gott vorüber.“ Es sind die Israeliten, die nach Babylon verschleppt worden sind. Zu gerne möchten sie wieder Gottesdienste feiern im Jerusalemer Tempel. Zu gerne möchten sie wieder ihren Alltag leben in Jerusalem, in dieser Stadt, in der das Leben pulsiert. Aber es geht nicht. Sie sind in Babylon. Sie sehen sich fremdbestimmt in einer Umge-

bung, die nicht ihr Land ist, in der andere, ungewohnte Regeln gelten. Schmerzhaft haben sie erfahren, wie verletzlich sie sind, dass sie ihr Schicksal nicht selbst in der Hand haben. Und Gott lässt das zu. Warum? Der Prophet, der im Buch Jesaja zu diesen gebeutelten Menschen spricht, speist sie nicht mit einfachen Antworten ab. Warum Gott das zulässt, bleibt offen. „Sein Verstand ist unausforschlich“, sagt der Prophet. Wir verstehen Gottes Wege mit uns nicht immer. Manchmal sind seine Gedanken für uns einfach eine Nummer zu groß. Das gilt es auszuhalten, in jeder Krisenzeit. Aber das heißt eben nicht, dass wir unseren Glauben an den Nagel hängen und die Hoffnung auf Gott aufgeben sollen. Denn Gott wird nicht müde und matt, so wie wir Menschen. Gott kann helfen. Es gibt einen Weg aus der Krise. Gott weiß den Weg, auch für uns.

Das sind schöne Worte, könnte man nun sagen. Aber wo wird das für mich spürbar und erfahrbar? „Hebt eure Augen in die Höhe und seht!“ sagt der Prophet aus der Bibel. Schaut den Himmel an in seiner unendlichen Weite. Schaut, wie dort bei Tag die Wolken ziehen und bei Nacht die Sterne funkeln. Unzählige sind es. Und je mehr wir den Weltraum erforschen können mit modernster Technologie, umso mehr geraten wir ins Staunen über all die unentdeckten Geheimnisse, die dort noch auf uns warten. Für Gott sind das keine Geheimnisse. Er kennt das alles schon – den ganzen Weltraum, von Anfang an. Er kennt jeden Stern, er „ruft sie alle mit Namen; seine Macht und starke Kraft ist so groß, dass nicht eins von ihnen fehlt.“ Diese Worte aus unserem Predigttext sind uns vertraut aus dem Lied „Weißt du wieviel Sternlein stehen“. Vielleicht sind Sie mit diesem Lied in den Schlaf gewiegt worden, als Sie noch klein waren. Oder Sie haben es gesungen am Bett ihres Kindes. Der Prophet aus dem Jesajabuch hätte sich wahrscheinlich nicht träumen lassen, dass seine Worte später einmal zum Gute-Nacht-Lied werden. Ein Lied für die Kleinen, ein Lied für die Müden. Ein Lied für uns alle. Denn klein und müde fühlen sich nicht nur Kinder. Das weiß auch der biblische Prophet in unserem Predigttext. „Männer werden müde und matt, und Jünglinge straucheln und fallen“, sagt er. „Aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass die auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.“

Dieses Ausharren, von dem der Prophet da redet, was ist damit gemeint? Gemeint ist diese Sehnsucht, dieses inneres Wissen: Gott ist am Horizont. Der Himmel über mir ist nicht leer. Gott ist am Werk – auch dort, wo ich es jetzt noch nicht erkennen und verstehen kann. Ich vertraue darauf, dass Gottes schöpferische Kraft Zukunft schafft – auch für mich. Frei wie ein Vogel, stark wie ein Adler kann ich sein, wenn ich dieses Vertrauen in Gott habe. Dann kann ich meine Ängste loslassen und beruhigt einschlafen, wie ein kleines Kind beim Wiegenlied der Mutter.

Gerade in schwierigen Zeiten haben Menschen erleben dürfen, dass Gott ihnen diese neue Kraft schenkt, ja sogar in aus menschlicher Sicht völlig auswegslosen Situationen. Ich denke an den Theologen und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer. Vor 75 Jahren ist er im KZ Flossenbürg hingerichtet worden. Aus seinem Glaubensbekenntnis können wir auch heute Kraft und Zuversicht schöpfen: „Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will. Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen. Ich glaube, dass Gott in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen. Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen.

In solchem Glauben müsste alle Angst vor der Zukunft überwunden sein.“

Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Aus dem Verlag

Der Garten im April

Tipp: Tulpen-Magnolien bieten einen geradezu spektakulären Anblick, wenn im April ihre noch kaum beblätterten Zweige mit opulenten Blüten übersät sind. Wer so eine Kostbarkeit in seinem Garten vermisst, kann schnell noch Abhilfe schaffen, denn das späte Frühjahr ist ein guter Pflanztermin. Aktuell angebotene blühende Topfware ist zwar etwas teurer, schafft aber sofort einen Glanzpunkt im Garten.

Sommerkohlrabi aussäen

Für den Sommer- und Herbstbedarf werden Kohlrabi Anfang April ausgesät. Wer über einen längeren Zeitraum (August bis Oktober) ernten möchte, sollte Ende April noch einmal zur Saattüte greifen. Besonders geeignet sind dafür Herbstsorten wie ‚Azur Star', ‚Korridor' oder ‚Octave'. Gesät wird entweder auf ein Freilandbeet und danach pikiert man oder sät einzeln direkt in kleine Töpfe, die im Frühbeet aufgestellt werden. Diese Methode bringt gesunde Jungpflanzen mit kräftigen Wurzelballen, lohnt sich aber nur, wenn wenige Pflanzen benötigt werden. Kohlrabi leidet in manchen Jahren stark unter den Larven der Kohlfliege. Ein guter Schutz gegen die unerwünschten Gäste sind Insektenschutznetze, die rechtzeitig - am besten sofort nach der Pflanzung - aufgelegt werden.

Obstblüte schützen

Temperaturen unter 0° Celsius gefährden die Obstblüte im Garten. Wirksamer Frostschutz ist selbst im Erwerbsobstbau schwierig. Im Garten lassen sich Beerensträucher am ehesten vor Blütenfrost schützen. Jutegewebe oder Papier - über leichte Gerüste gespannt - können die Spätfrostschäden mindern. Bei allen groß werdenden Obstgehölzen ist es besser, vor allem in rauen Lagen nach spät blühenden Sorten Ausschau zu halten. Schon wenige Tage Blühverzug können die Gefahr von Frostschäden abwenden, da die offene Blüte am empfindlichsten reagiert. Beim Apfel sind die Unterschiede in der Blütezeit am größten. Als mittelspät bis spät blühende Sorten gelten unter anderem ‚Pia', ‚Pilot' oder ‚Rebella'. Weitere spät blühende Obstarten sind Himbeere, Quitte oder Walnuss.

Clematis pflegen

Bei der Waldrebe (Clematis) kann man oft erst im April feststellen, wie viel Holz im Winter erfroren ist und weggeschnitten werden kann. In schneearmen und strengen Wintern frieren Clematis manchmal bis zum Boden zurück. Sie treiben in der Regel aber von unten wieder aus. Gehören die Waldreben zur Gruppe der am vorjährigen Holz blühenden Sorten, erscheinen bei großen Frostschäden in dieser Saison keine Blüten. Sind die Pflanzen gänzlich dahin, kann jetzt neu gepflanzt werden. Dazu sollte man gute Topfware mit ausreichend entwickelten Ballen erwerben. Waldreben werden etwa 5 cm tiefer gepflanzt als sie vorher im Topf standen. Da Clematis als Waldbewohner im unteren Bereich empfindlich auf Sonnenlicht reagieren, sollte der Boden nach der Pflanzung mit einer dicken Schicht Mulch bedeckt und die Stängel durch Vorpflanzen schattenspendender Stauden (40 bis 70 cm) geschützt werden.

Quelle: Bund Deutscher Gartenfreunde e.V.